

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Postfach 7124 | 24171 Kiel

Staatssekretärin

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1227

über das:
Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

Gesehen und weitergeleitet:
Kiel, 8. August 2018

gez. Karin Reese-Cloosters

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

2. August 2018

**Bericht und Beschlussempfehlung des Finanzausschusses (Drucksache 19/364)
Hier: Bericht an den Finanzausschuss des Landtages zu Ziffer 18: „Förderung
Offener Ganztagschulen“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nachfolgend erhalten Sie den Bericht des Ministeriums für Bildung, Kultur und
Wissenschaft zu Ziffer 18 des Umdrucks 19/364.

Weiterentwicklung der Qualität im Ganzttag und Neuordnung der Finanzierungsstruktur:

Die Landesregierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2022 ein verlässliches
Ganztagsangebot an allen Grundschulen einzurichten und die Qualität sowie die

Finanzierung der Angebote zu vereinheitlichen. Gemeinsam mit den Kommunen und den weiteren Kooperationspartnern von Schule soll ein qualitativ gutes Ganztagsangebot sichergestellt werden, das auch den Bedürfnissen der Eltern nach Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit gerecht wird.

Das Bildungsministerium hat daher eine Arbeitsgruppe eingerichtet, in der Grundschulen, die Schulaufsicht, die Schulträger (vertreten durch die kommunalen Landesverbände), das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren (MSGJFS), die Eltern, weitere Kooperationspartner (freie Träger) sowie der HPR-L vertreten sind. Ziel der Arbeitsgruppe ist es, im Rahmen eines Dialogprozesses in einem ersten Schritt Eckpunkte eines Ganztagskonzepts für Grundschulen zu entwickeln. Dies beinhaltet auch die Erarbeitung von Vorschlägen für die zukünftige Gestaltung des Zuwendungsverfahrens.

Die 1. AG-Sitzung fand am 29.05.2018 statt und beschäftigte sich im Schwerpunkt mit den Arbeitsfeldern Organisation des Ganztags und Personal. Die nächste Sitzung der AG ist für den 30.08.2018 vorgesehen.

Bei der Konzeptentwicklung werden sowohl der von der Landesregierung initiierte Prozess der Neuregelung des Finanzausgleichsgesetzes als auch die Verständigung der Länder und der Kommunen mit dem Bund über die Realisierung des vorgesehenen Rechtsanspruchs über das SGB VIII zu berücksichtigen sein.

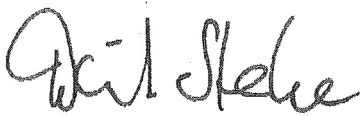
Integration der Serviceagentur „Ganztätig Lernen“ Schleswig-Holstein (SAG SH) in das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)

Die SAG SH ist eine seit 2004 gemeinsam von Bildungsministerium, Sozialministerium und Deutscher Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) getragene Einrichtung, die zwar am IQSH angesiedelt ist, ohne jedoch in die Struktur eingegliedert zu sein. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit dieser Serviceagentur ist 2015 - nach Einstellung der Bundesfinanzierung - aus fachlichen und sachlichen Gründen entschieden worden, sie grundsätzlich unter Beibehaltung der bisherigen Struktur fortzuführen. Der Arbeitsauftrag ergibt sich aus der vertraglich vereinbarten Kooperation zwischen dem Bildungsministerium, dem Sozialministerium und der DKJS, die die Ganztagsschulentwicklung in Deutschland bereits seit 2003 maßgeblich begleitet. Dieses interministerielle und interdisziplinäre Konstrukt wirkt an der Schnittstelle zwischen Schule und Jugendhilfe. Die Serviceagentur ist Ansprechpartner für Lehrkräfte, das weitere pädagogische Personal, Schulleitungen, Ganztagskoordinatoren, kommunale Schulträger,

freie Träger und außerschulische Kooperationspartner. Vor diesem Hintergrund erscheint es fraglich, ob eine in das IQSH als Lehrerbildungsinstitut eingegliederte Einheit diese breite Aufstellung und Effizienz erfolgreich fortsetzen könnte.

Die unter Ziffer 1) genannte Arbeitsgruppe wird sich gleichwohl auch damit befassen, ob eine Veränderung der derzeitigen Struktur des Beratungs- und Fortbildungsangebots im Sinne der Qualitätsentwicklung des Ganztags sinnvoll ist und wie diese zukünftig gestaltet werden sollte.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dorit Stenke', with a stylized, cursive script.

Dr. Dorit Stenke